

Zum Wahlpflichtunterricht für die 7. und 8. Jahrgangsstufe

Wahlpflichtunterricht heißt, dass jeder Schüler ein Fach von den vorgeschlagenen Fächern für zwei Jahre (7. und 8. Klasse) wählen muss. Der gewählte Kurs wird wie jedes andere Fach bewertet und mit 3 Wochenstunden erteilt. Erst am Ende der 8. Klasse werden für die 9. und 10. Jahrgangsstufe zwei Wahlpflichtkurse (einer mit vier und einer mit zwei Stunden) neu gewählt.

Wählen Sie und Ihr Kind bitte aus dem Ihnen vorliegenden Angebot der Schule zwei Wahlpflichtkurse (Erstwahl/Zweitwahl) aus.

Bei der Zusammenstellung wird zunächst die Erstwahl berücksichtigt. Da Ihr Wahlpflichtwunsch nur im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten der Schule erfüllt werden kann, ist es für den Fall, dass ein Wahlpflichtkurs wegen zu geringer Beteiligung nicht zustande kommt oder wegen zu vieler Meldungen überfüllt ist, die Angabe eines Ersatzwunsches (Zweitwahl) erforderlich. Dieser Zweitwahl wird dann Rechnung getragen.

Wahlpflichtangebot für die 7. und 8. Jahrgangsstufe Schuljahr 2018/19/20

Kurs Nr. 1 - Kunst

Interessierte und begabte Schüler sollen Gelegenheit bekommen, sich mit verschiedenen bildnerischen Techniken gründlicher und intensiver auseinanderzusetzen, als es im Kunstunterricht möglich ist. Wir erwarten künstlerischen Engagement über das normale Maß hinaus und Offenheit für neue und experimentelle Kunstproduktionen.

Kurs Nr. 2 – Musik

Hast du Lust, in einer Gruppe zu trommeln und zu sein, Stücke zu erlernen und vielleicht auch auf der Bühne aufzuführen? Dann komm zu uns! In offener und entspannter Atmosphäre trommeln wir, was das Zeug hält: Afrikanische Rhythmen, Stücke von BANDO, Les Tambours du Bronx, Stomp,... nicht nur, aber überwiegend auf Djemben und Ölfässern. Lass dich auf alles ein, was mit Rhythmus zu tun hat, tanzen, singen, sprechen ... Trommeln macht Spaß und macht dich stärker. Sei dabei!

Kurs Nr. 3 – Wirtschaft – Arbeit – Technik (WAT)

Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtunterricht WAT grundlegende praxisorientierte Kompetenzen in der Planung, Herstellung und Beurteilung von selbst hergestellten Produkten und Gebrauchsgegenständen entwickeln.

Im praktischen Unterricht (innerhalb von zwei Jahren) lernen die Schüler die

- Holzwerkstatt
- Metallwerkstatt
- Textilwerkstatt
- Lehrküche kennen.

Im Werkstattunterricht soll das Verbraucherverhalten auf dem jeweiligen Gebiet geschärft und geschult werden.

Kurs Nr. 4 - Zweite Fremdsprache Französisch

Der Kurs führt bis zum Französischunterricht in der gymnasialen Oberstufe. Innerhalb von 4 Jahren wird das „Handwerkszeug“ für eine einfache Verständigung und ein zunehmend selbständiges Erlernen der Sprache vermittelt.

Dieser Kurs setzt gute Vorleistungen in Englisch und Deutsch voraus und den Willen sich über den Unterricht hinaus mit der Sprache zu beschäftigen. Wichtige Fähigkeiten, wie der Umgang mit Grammatiken und Wörterbüchern, das Anfertigen und Verwenden von Stichpunkten und Gliederungen, das Erarbeiten von Dialogen und Vorträgen werden erlernt. Als selbstverständlich gilt, dass die Vokabeln regelmäßig gelernt werden.

Ein Wechsel der Fremdsprache im Jahrgang 9 ist nicht möglich.

Für diesen Kurs wird im Jahrgang 9 eine Sprachfahrt nach Frankreich, in der Regel Paris, angeboten.

Anmerkung: Schüler, die eine Klasse des SESB-Zweiges besuchen, sollten bei der Wahl eines Kurses beachten: Für das Ablegen des Abiturs im SESB-Zweig ist eine 3. Fremdsprache – hier also Französisch (Kurs Nr. 4) – **NICHT** notwendig!